



# QUEST – Queeres Stade e.V.

---

## **Parteilichtischer Fragebogen zur möglichen Teilnahme an dem Bühnenprogramm des Christopher Street Days des Landkreises Stade 2026**

---

Dieser Fragebogen ist eine zentrale Voraussetzung für die Teilnahme von Parteien am Bühnenprogramm des Christopher Street Day im Landkreis Stade.

Das Bühnenprogramm umfasst sowohl die Möglichkeit eines Redebeitrags als auch die Präsenz mit einem Informationsstand vor Ort.

Wir erwarten, dass die Antworten inhaltlich fundiert, konkret und nachvollziehbar sind. Bei unklaren, ausweichenden oder inhaltsleeren Antworten („Allgemeinplätze“) behalten wir uns vor, die Teilnahme am Bühnenprogramm im Einzelfall abzulehnen. Maßgeblich ist dabei die Nachvollziehbarkeit und inhaltliche Qualität der Antworten.

Die ausgefüllten Fragebögen werden vollständig auf der Website von QUEST – Queeres Stade e.V. veröffentlicht.

Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und Besucher\*innen unseres CSD eine informierte Auseinandersetzung mit den Positionen der teilnehmenden Parteien hier im Landkreis Stade zu ermöglichen.

Darüber hinaus werden die Antworten archiviert und dauerhaft öffentlich auf der Website von QUEST – Queeres Stade e.V. zugänglich gemacht.

Sie werden in den Folgejahren erneut herangezogen, um politische Entwicklungen, Kontinuität und die Einhaltung angekündigter Maßnahmen nachvollziehbar zu machen. Durch die öffentliche Verfügbarkeit erhalten auch Besucher\*innen, Mitglieder und die gesamte Community die Möglichkeit, sich eigenständig ein Bild zu machen und politische Positionen sowie deren Entwicklung kritisch einzuordnen.

Die Beantwortung dieses Fragebogens stellt keine automatische Zusage für die Teilnahme am Bühnenprogramm dar.

Die Entscheidung über die Teilnahme erfolgt auf Grundlage der Leitlinien und Richtlinien des Christopher Street Day im Landkreis Stade sowie unter Berücksichtigung der inhaltlichen Qualität und Nachvollziehbarkeit der eingereichten Antworten.

**Einsendefrist für den Fragebogen ist der 12. Mai 2026.**

Nur fristgerecht eingereichte Fragebögen können bei der Veröffentlichung und Beurteilung für die Teilnahme am CSD-Bühnenprogramm berücksichtigt werden.



# QUEST – Queeres Stade e.V.

Parteiename: SPD | Hansestadt Stade

## Teil eins: Bundesebene

1. Wie positioniert sich Ihre Partei zu folgenden Themen auf Bundesebene? (bitte jeweils kurz und konkret begründen)

a. Erhalt und Ausbau Selbstbestimmungsgesetz

Die SPD steht klar für den Erhalt des Selbstbestimmungsgesetzes. Pauschale Zurückweichungen oder Verschärfungen lehnen wir ab. In der aktuellen Koalition mit der CDU setzen wir auf punktuelle Verbesserungen.

b. Schutz von queeren Menschen im Grundgesetz (Art. 3)

Die SPD betrachtet die Ausweitung von Art 3 GG als dauerhafte Absicherung gegen Diskriminierung queerer Menschen und gegen mögliche Rückschritte.

c. Verbot von Konversionstherapien (inkl. Durchsetzung)

Die SPD lehnt Konversionstherapien ab, wir betrachten sie als schädlich „Psychotherapie“ und wissenschaftlich unhaltbar.



# QUEST – Queeres Stade e.V.

---

d. Reform des Abstammungsrechts (Regenbogenfamilien)

Die SPD befürwortet eine Reform des Abstammungsrechts, um moderne Familienkonstellationen, einschl. Regenbogenfamilien, rechtlich abzusichern und Diskriminierung zu beenden.

e. Aktionsplan „Queer leben“ und Sichtbarkeit durch „Queer-Referat“

Die SPD begrüßt den Aktionsplan der Bundesregierung als Meilenstein für Akzeptanz und Schutz geschlechtl. Vielfalt. Queer-Referate helfen, Sichtbarkeit und Vernetzung zu organisieren.

f. Anstieg queerfeindlicher Gewalt und Rhetorik in Deutschland und mögliche Maßnahmen

Die SPD verurteilt den Anstieg queerfeindl. Gewalt und kritisiert eine hohe Dunkelziffer und polit. Kriminalität als Treiber. Wir setzen auf eine Verschärfung des Strafrechts, den Aktionsplan „Queer leben“, Prävention und Aufklärung.



# QUEST – Queeres Stade e.V.

## Teil zwei: Kommunale Ebene

### Fragen zur Grundhaltung und Glaubwürdigkeit

2. Welche konkreten Maßnahmen hat Ihre Partei in den letzten 2 Jahren aktiv vorangetrieben bzw. unterstützt, die queere Menschen und ihre Rechte stärken? (bitte konkret nennen)

Die SPD Stade präsidiert Gleichstellung in der Kommunalpolitik. An der Aktivierung des Stadter CoD war die SPD aktiv beteiligt. Die SPD Stade hat die Gründung einer AG Queer im SPD-Bereich Nord-Niedersachsen begleitet.

3. Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für queere Menschen im Landkreis Stade?

Die Situation queerer Menschen im LK Stade ist typisch für den ländlichen Raum: fehlende Infrastruktur und Netzwerke, Diskriminierung und Minderheitenstress, mangelnde Sichtbarkeit und Akzeptanz.

### Fragen zur kommunalen Verantwortung

4. Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie auf kommunaler Ebene umsetzen, um queere Menschen nachhaltig zu schützen und zu stärken?

Wir setzen auf eine starke Bürgergesellschaft und Institutionen für Prävention und Beratung. Diese werden wir weiter unterstützen und wollen, dass auch die Hensestedt Stade Sichtbarkeit und Infrastruktur erhält, sowie Akteure vernetzt.



# QUEST – Queeres Stade e.V.

5. Wie wollen Sie die Arbeit von queeren Initiativen wie QUEST – Queeres Stade e.V. konkret unterstützen?

Wir unterstützen gerne bei der Bereitstellung von Räumen und Logistik, Öffentlichkeitsarbeit, bei Vernetzung, Aufbau von Kooperationen und Lobbying.

6. Welche konkreten finanziellen oder strukturellen Ressourcen stellt Ihre Partei auf kommunaler Ebene für queere Projekte bereit oder plant bereitzustellen?

Die SPD Stade verfügt nicht über die finanziellen Ressourcen für eine direkte Unterstützung. Weiteres wie oben, z.B. in unseren Räumlichkeiten oder über die Miete in städt. Räumen.

7. Wie setzen Sie sich für den Schutz vor queerfeindlicher Gewalt im Landkreis ein?

Wir werden über die SPD AG Queer lokale Prävention, Polizei-Kooperation und wo nötig konkrete polit. Beschlüsse vorantreiben.

8. Wie steht Ihre Partei zur Sicherung, Wahrung und dem Ausbau von Safer Spaces im Landkreis Stade (z. B. bestehende Orte wie der Ankerplatz Stade)?

Die SPD Stade unterstützt grundsätzlich die Sicherung und Ausbau von Safe Spaces wie dem Ankerplatz, sieht sie als zentrale Orte für queere Sichtbarkeit und Community-Building.



# QUEST – Queeres Stade e.V.

9. Wie geht Ihre Partei konkret mit Mitgliedern um, die öffentlich queerfeindliche Positionen vertreten oder die Rechte queerer Menschen infrage stellen?

Die SPD setzt sich konsequent gegen queerfeindl. Positionen ein. Queerfeindl. Äußerungen werden uns stets klar zurückweisen und behalten uns stets parteirechtliche Maßnahmen vor.

## Fragen zur Intersektionalität

10. Wie berücksichtigt Ihre Politik die Lebensrealitäten mehrfach diskriminierter queerer Menschen (z. B. BIPOC, Menschen mit Behinderung, Geflüchtete) und welche Maßnahmen planen Sie hierfür?

Wir setzen auf intersektionale Politik, die ~~Bed~~ für Herausforderungen und Bedarfe sensibilisiert, z.B. durch regelmäßigen Austausch und Schulungen.

## Fragen zur Bildung, Aufklärung und Jugend

11. Wie wollen Sie queere Bildung stärken und insbesondere queere Jugendliche im ländlichen Raum unterstützen?

Wir setzen auf eine kommunale Bildungslandschaft, Vernetzung und Qualifizierung. Unsere räumlichen und strukturellen Ressourcen stellen wir Akteuren zur Verfügung.



# QUEST – Queeres Stade e.V.

## Fragen zur Teilnahme am CSD des Landkreises Stade

12. Warum möchte Ihre Partei am CSD im Landkreis Stade teilnehmen?

Die SPD Stade möchte am CSD teilnehmen, um Sichtbarkeit für queere Rechte oberhalb der Metropolen zu schaffen, Solidarität zu zeigen und gegen Diskriminierung zu demonstrieren.

13. Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Teilnahme nicht ausschließlich symbolisch ist, sondern politisch verantwortungsvoll erfolgt?

Umsetzung und Kommunikation zuvor genannter Maßnahmen. Nicht zuletzt ist die Nominierung eines queeren Bürgermeisterkandidaten für Stade ein nachhaltiges Zeichen für queere Sichtbarkeit.

14. Gibt es Punkte innerhalb Ihrer Partei, bei denen Sie selbst Verbesserungsbedarf sehen? Wenn ja, welche?

Auf lokaler Ebene ist eine höhere Priorisierung sinnvoll. Innerhalb der Mitgliedschaft ist weitere Anklammerung und Kommunikation nötig, auch sie stellt hier ein Abbild gesellschaftlicher Vielfalt dar..